

Leitfaden zur Erstellung des Exposé's zur Promotionszulassung

1. Hintergrund

Das Exposé soll in erster Linie den Promovierenden helfen, das Dissertationsvorhaben zu planen, strukturieren und zu durchdenken. Es ist eine hilfreiche Übung, andere Personen hinsichtlich der Relevanz des Themas, des Forschungsinteresses und der eigenen Fachkompetenz zu überzeugen. Die Zielgruppe ist dabei der interdisziplinär zusammengesetzte Promotionsausschuss. Das Exposé kann nach der erfolgreichen Zulassung einer ersten Orientierung dienen und eine rasche Aufnahme der Forschungsarbeit begünstigen.

Nicht zu vergessen ist hierbei, dass es sich um eine Momentaufnahme handelt, denn Methoden, Zeitplanung und Forschungsfragen können sich im Laufe der Bearbeitung ändern.

2. Anforderung an das Exposé

a. Formale Anforderungen

Die formalen Anforderungen werden durch § 3 (2) 2. der Promotionsordnung definiert.

Umfang: Deckblatt, fünf Textseiten mit max. 12.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen), zzgl. Literaturverzeichnis

Gliederung:

- *Deckblatt* mit Promotionsthema, Namen, Namen der betreuenden Professur, Datum, Kontaktdaten (Emailadresse)
- *Einleitung & Kontext* - Angaben zur wissenschaftlichen Verortung/Hintergrund und Anbindung an die HCU (interne oder externe Promotion, ggf. Einbindung in laufende Drittmittelprojekte, eigene Expertise etc.) sowie bei Bedarf zum persönlichen wissenschaftlichen Erkenntnisinteresse
- *Stand der Forschung* - Erläuterungen zum vermuteten Forschungsbedarf auf Basis einschlägiger und aussagekräftiger Literaturquellen
- *Wissenschaftliches Interesse und Forschungsfragen* - Begründungen der Fragestellung und der wissenschaftlichen Erkenntnisziele
- *Methodisches Vorgehen*
- *Detaillierte Zeitplanung* (Hinweis: Die Laufzeit muss nicht zwangsläufig mit der in der Promotionsordnung vorgegebenen Laufzeit übereinstimmen, Abweichungen sollten aber erläutert werden)
- *Literaturverzeichnis*

Hinweis: Um die Navigation im Dokument zu erleichtern, werden Seitenzahlen und Zeilennummern empfohlen.

b. Inhaltliche Anforderungen

Das Exposé sollte darstellen, dass der/die Kandidat/in

- sowohl qualitativ als auch quantitativ einen guten Einblick in das Thema und die relevante Literatur hat. Vorerfahrungen und –untersuchungen, sowie relevante, bereits selbst getätigte Veröffentlichungen sollten genannt werden.

- den Stand der Forschung erfasst hat - dies sollte unter Bezugnahme auf einschlägige Literatur im Text nach wissenschaftlichen Standards referenziert sein.
- die Forschungslücke und Forschungsfragen überzeugend vorstellen kann, auch für fachfremde Personen, spezielle Fachtermini sollten ggf. erläutert werden.
- einen guten Überblick über die notwendigen Methoden und ihre Anwendung hat. Dieser Teil des Exposés wird erfahrungsgemäß im PromA am intensivsten diskutiert und sollte disziplinübergreifend verständlich und nachvollziehbar formuliert und ausgeführt werden.
- die für die Bearbeitung notwendigen Daten, Materialien und Ausstattung (Labore, Werkstätten, Gerätschaften) eingeplant und ihre Verfügbarkeit vorab geprüft hat.
- einen nachvollziehbaren Zeitplan präsentiert, in dem auch mögliche Iterationen berücksichtigt sind.

3. Prozess

- Es wird erwartet, dass das Exposé vor Abgabe mit dem Betreuenden intensiv diskutiert wurde. Dies wird durch Unterschrift des Betreuers/der Betreuerin auf der Titelseite dokumentiert.
- Ein Austausch unter Kollegen/Peers kann ebenfalls hilfreich sein und wertvolle Impulse liefern.
- Das Exposé wird in Form eines pdf-Dokuments, zusammen mit den weiteren Bewerbungsunterlagen, zu den festgelegten Einreichungsfristen per Email an die Geschäftsstelle des Promotionsausschusses (promotionsausschuss@hcu-hamburg.de) geschickt.
- Die Mitglieder des Promotionsausschusses begutachten das Exposé und entscheiden über die Annahme zur Promotion.
- Der/die Kandidat/in erhält 3-5 Tage nach der Sitzung eine Rückmeldung hinsichtlich des Antrags per Email.

Kontakt:

Geschäftsstelle des Promotionsausschusses

Email: promotionsausschuss@hcu-hamburg.de

Adrian Ebert, Tel.: -5203

Rosella Panetta, Tel.: -4567